



# LANDESPRÜFUNGSAMT

FÜR ERSTE STAATSPRÜFUNGEN FÜR LEHRÄMTER AN SCHULEN

- Geschäftsstelle Siegen -

## Erstmaliger Antrag auf Zulassung zur Ersten Staatsprüfung

Für das Lehramt an:

- Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen
- Studienschwerpunkt Grundschule
- Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule
- Gymnasien und Gesamtschulen
- Berufskollegs

- Lehramtsprüfungsordnung (LPO) vom 27. März 2003 -

\_\_\_\_\_  
(Name) (ggf. Geburtsname) (Vorname)

\_\_\_\_\_  
(Geburtsdatum) (Geburtsort)

**Matrikelnummer:**

**Beginn des Studiums:**

**E-Mail:**

**Semesteranschrift**

**Heimatanschrift**

\_\_\_\_\_  
(Straße, Haus-Nr.)

\_\_\_\_\_  
(Straße, Haus-Nr.)

\_\_\_\_\_  
(PLZ) (Wohnort)

\_\_\_\_\_  
(PLZ) (Wohnort)

\_\_\_\_\_  
(Telefon-Nr. mit Vorwahl)

\_\_\_\_\_  
(Telefon-Nr. mit Vorwahl)

Fächerkombination	
Unterrichtsfach / berufliche Fachrichtung	
Unterrichtsfach / berufliche Fachrichtung	
<u>zusätzlich für Lehramt GHR:</u> Fach des didaktischen Grundlagenstudiums	

Ich erkläre, dass ich bisher weder zu einer schulform- noch zu einer schulstufenbezogenen Lehramtsprüfung zugelassen wurde.

(Falls nicht zutreffend: Bitte löschen oder streichen und formlose Erklärung zu bereits erbrachten Prüfungsleistungen einschließlich Kopien von Zeugnissen und Bescheinigungen diesem Antrag beifügen. Es sind bestandene und nicht bestandene sowie nicht zu Ende geführte Prüfungen anzugeben.)

Antrag auf Nachteilsausgleich im Sinne des Sozialgesetzbuches IX (§ 46 LPO)

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Die Prüfungsordnung in der zur Zeit gültigen Fassung ist mir bekannt.

\_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum) (Unterschrift)



## **Anlagen zum Zulassungsantrag zur Ersten Staatsprüfung**

**Grundsätzlich:** Die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung setzt die bestandenen Zwischenprüfungen und die Erfüllung der für die einzelnen Lehrämter aufgeführten Anforderungen voraus (§§ 33 - 38 LPO). Teile der fachpraktischen Prüfung in den Unterrichtsfächern Kunst, Textilgestaltung, Musik und Sport können bereits vorher abgelegt werden.

Dem Antrag sind beizufügen:

1. Nachweise über das Vorliegen der oben genannten Voraussetzungen
  - Lebenslauf mit Lichtbild (Foto nicht älter als 2 Jahre)
  - Fremdsprachliche Kenntnisse (i.d.R. durch Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife)
  - Zwischenprüfungen
    - Nachweis der Praxisphasen <sup>1</sup>
    - Nachweis übergreifender Studieninhalte <sup>1</sup>
    - ggf. Nachweis über Auslandsaufenthalt <sup>1</sup>
    - ggf. Nachweis der fachpraktischen Prüfung <sup>1</sup>
    - Nachweis über den ordnungsgemäßen Abschluss des (Haupt-)Studiums<sup>1</sup>
2.  ggf. Bescheinigungen über Anerkennungen von Prüfungsleistungen und/oder Anrechnungen von Studienleistungen
3.  ggf. Nachweis einer einschlägigen fachpraktischen Tätigkeit
4.  ggf. Nachweis der Schwerbehinderteneigenschaft bzw. der Körperbehinderung
5. an die Antragstellerin/ den Antragsteller adressierte und frankierte Briefumschläge:
  - 12 Standardbriefe DIN lang, selbst- oder haftklebend
  - 1 C-4 Umschlag, frankiert als Großbrief für die Mitteilung des Hausarbeitsthemas mit Anlagen
  - 1 C-4 Umschlag mit Pappücken, frankiert als Großbrief für den Zeugnisversand (nicht benötigte Unterlagen erhalten Sie mit dem Zeugnis zurück)
6.  BAföG-Erklärung
7.  aktuelle Immatrikulationsbescheinigung

### **Hinweis:**

Prüfungsleistungen, die auf der Grundlage von § 16 Abs. 1 LPO (andere Prüfungsformen) zu erbringen sind, werden über ein eigenes Antragsformular ausgewiesen. Dieses Formblatt ist nur in der Geschäftsstelle Siegen des Landesprüfungsamtes I NRW erhältlich.

<sup>1</sup> Nachreichen der Unterlagen spätestens bis zur Meldung zum erziehungswissenschaftlichen Abschlusskolloquium



# LANDESPRÜFUNGSAMT

FÜR ERSTE STAATSPRÜFUNGEN FÜR LEHRÄMTER AN SCHULEN

- Geschäftsstelle Siegen -

## Antrag auf Zulassung zur Ersten Staatsprüfung

### Schriftliche Hausarbeit

Lehramt:  
(Bitte auswählen)

Kandidat/-in

(Name)

(Vorname)

(Matrikelnummer)

(Straße)

(Haus-Nr.)

(PLZ)

(Wohnort)

(Telefon-Nr. mit Vorwahl)

### Fach der Hausarbeit:

Einzelarbeit

Gruppenarbeit

Für die Hausarbeit schlage ich folgende(n) Themenstellerin/Themensteller vor:

(Bitte auswählen)

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers)

Der im Rahmen des Zulassungsantrages vorgelegte Leistungsnachweis im Fach der Hausarbeit entspricht voll den Anforderungen der Prüfungs- und Studienordnung.

**Ich bin bereit, das Thema für die Hausarbeit vorzuschlagen.**

(Unterschrift der benannten Prüferin/ des benannten Prüfers)

**Hinweis:** Mir ist bekannt, dass gemäß LPO für die Zeit der Anfertigung – § 17 (5) LPO – und Korrektur – § 17 (8) LPO – der Schriftlichen Hausarbeit ein Zeitrahmen von insgesamt sieben (7) Monaten, bei genehmigter Verlängerung – § 17 (6) LPO – von bis zu neun (9) Monaten vorgesehen ist. Ich bin mir bewusst, dass bei einer späten Anmeldung zur Hausarbeit die rechtzeitige Ausfertigung des Zeugnisses über die Erste Staatsprüfung für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst nicht gesichert ist.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers)

Eingang im Prüfungsamt:

zugelassen am:



# LANDESPRÜFUNGSAMT

FÜR ERSTE STAATSPRÜFUNGEN FÜR LEHRÄMTER AN SCHULEN

- Geschäftsstelle Siegen -

## Anlage zum Antrag auf Zulassung zur Ersten Staatsprüfung

### Schriftliche Hausarbeit

Ich möchte die schriftliche Hausarbeit als Gruppenarbeit anfertigen.  
Teilnehmer/-innen der Gruppenarbeit:

1.

(Name, Vorname)

(Straße, Haus-Nr.)

(PLZ)

(Wohnort)

2.

(Name, Vorname)

(Straße, Haus-Nr.)

(PLZ)

(Wohnort)

3.

(Name, Vorname)

(Straße, Haus-Nr.)

(PLZ)

(Wohnort)

4.

(Name, Vorname)

(Straße, Haus-Nr.)

(PLZ)

(Wohnort)

Die individuellen Leistungen müssen gem. § 17 Abs. 9 LPO deutlich abgrenzbar und bewertbar sein, sowie den Anforderungen an eine selbstständige Prüfungsleistung entsprechen.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers)

### Themensteller/-in:

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)



# LANDESPRÜFUNGSAMT

FÜR ERSTE STAATSPRÜFUNGEN FÜR LEHRÄMTER AN SCHULEN

- Geschäftsstelle Siegen -

**+ 1 Kopie**

## Antrag auf Zulassung zur Ersten Staatsprüfung

### Schriftliche Prüfung

Lehramt:  
**(Bitte auswählen)**

Kandidat/-in

(Name)

(Vorname)

(Mat.-Nr.)

(Straße)

(Haus-Nr.)

(Postleitzahl)

(Wohnort)

(Telefon-Nr. mit Vorwahl)

**Prüfung in:**

(Fach/ Fachrichtung oder Erziehungswissenschaft)

**Prüfungsleistung:** (⇒ Bitte nur eine Prüfung ankreuzen!)

Erziehungswissenschaft

Berufspädagogik

Prüfung in

Didaktisches Grundlagenfach

Fachwissenschaft

Fachdidaktik

**(Bitte auswählen)**

(Fach: Deutsch oder Mathematik)

**Modul (gem. Studienordnung)**

--	--

**Studiennachweise (6-10 SWS) im o.g. Modul:**

Veranstaltung sart	Titel des Modulelements im Hauptstudium (gem. Studienordnung)	Hochschule	WS / SS	Note	CP	SWS	Name der/des Lehrenden

Antrag auf Nachteilsausgleich im Sinne des Sozialgesetzbuches IX (§ 46 LPO)

**Bei fehlendem Leistungsnachweis zum Zeitpunkt der Antragstellung bitte ankreuzen:**

Der Leistungsnachweis wird nachgereicht. Ich bin darüber informiert, dass ein Nichtnachreichen zur Nichtzulassung führt bzw. schon abgelegte Prüfungen nicht berücksichtigt werden.

Für die Prüfung schlage ich folgende(n) Prüferin/ Prüfer vor: **(Bitte auswählen)**

Termin der schriftlichen Prüfung lt. Aushang des Prüfungsamtes

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers)

**Die angegebenen Veranstaltungen sind eindeutig dem o.g. Modul zuzuordnen.**

(Unterschrift der benannten Prüferin/ des benannten Prüfers)

**Eingang im Prüfungsamt:**

**zugelassen am:**

**Hinweis:** Der Termin für diese Prüfung ist den Aushängen des Prüfungsamtes zu entnehmen.



# LANDESPRÜFUNGSAMT

FÜR ERSTE STAATSPRÜFUNGEN FÜR LEHRÄMTER AN SCHULEN

- Geschäftsstelle Siegen -

**+ 2 Kopien**

## Antrag auf Zulassung zur Ersten Staatsprüfung

### Mündliche Prüfung

Lehramt:  
**(Bitte auswählen)**

Kandidat/-in

(Name)

(Vorname)

(Mat.-Nr.)

(Straße)

(Haus-Nr.)

(Postleitzahl)

(Wohnort)

(Telefon-Nr. mit Vorwahl)

**Prüfung in:** \_\_\_\_\_ (Fach/ Fachrichtung oder Erziehungswissenschaft)

**Prüfungsleistung:** (⇒ Bitte nur eine Prüfung ankreuzen!)

Prüfung in

Fachwissenschaft

Fachdidaktik

Berufspädagogik

**Modul** (gem. Studienordnung)

--	--

**Studiennachweise (6-10 SWS) im o.g. Modul:**

Veranstaltung sart	Titel des Modulelements im Hauptstudium (gem. Studienordnung)	Hochschule	WS / SS	Note	CP	SWS	Name der/des Lehrenden

Für die Prüfung schlage ich folgende(n) Prüferin/ Prüfer vor: **(Bitte auswählen)**

Prüfungstermin:

Uhrzeit:

Raum:

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers)

**Die angegebenen Veranstaltungen sind eindeutig dem o.g. Modul zuzuordnen.**

☞ Mit dem o.g. Termin bin ich einverstanden.

☞ Als benannte(r) Prüferin/ Prüfer schlage ich zudem folgende(n) Kollegin/ Kollegen als weitere(n) Prüferin/ Prüfer vor:  
Frau/Herrn

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der benannten Prüferin/ des benannten Prüfers)

**Vom Prüfungsamt eingesetzte(r) weitere(r) Prüferin/Prüfer:**

**Eingang im Prüfungsamt:**

**zugelassen am:**

**Hinweis: Der Prüfling wird gebeten, sich mit der Zweitprüferin/dem Zweitprüfer in Verbindung setzen.**

**Bitte beachten Sie: Dieser Antrag muss spätestens 4 Wochen vor dem geplanten Termin dem Prüfungsamt vorgelegt werden; eine Anmeldung im Fach/Fachbereich genügt nicht!**



# LANDESPRÜFUNGSAMT

FÜR ERSTE STAATSPRÜFUNGEN FÜR LEHRÄMTER AN SCHULEN

- Geschäftsstelle Siegen -

## Antrag auf Zulassung zur Ersten Staatsprüfung

### Erziehungswissenschaftliches Abschlusskolloquium

Lehramt:  
**(Bitte auswählen)**

Kandidat/-in

\_\_\_\_\_  
(Name) (Vorname) (Matrikelnummer)

\_\_\_\_\_  
(Straße) (Haus-Nr.) (PLZ) (Wohnort) (Telefon-Nr. mit Vorwahl)

Erziehungswissenschaftliches Abschlusskolloquium als

Einzelprüfung  Gruppenprüfung

Für die Prüfung schlage ich folgende(n) Prüferin/ Prüfer vor:

**(Bitte auswählen)**

\_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum) (Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers)

**Ich bin bereit, die o.g. Prüfung durchzuführen.**

\_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum) (Unterschrift der benannten Prüferin/ des benannten Prüfers)

➔ Als benannte(r) Prüferin/ Prüfer schlage ich folgende(n) Kollegin/ Kollegen als weitere(n) Prüferin/ Prüfer vor:

Frau/Herrn

Wird vom Prüfungsamt ausgefüllt:

**Weitere(r) Prüferin/ Prüfer aus der Hochschule:** \_\_\_\_\_

**Vorsitzende(r):** \_\_\_\_\_

Eingang im Prüfungsamt: \_\_\_\_\_ zugelassen am: \_\_\_\_\_

**Hinweis:** Es erfolgt keine Zulassung mehr. Die Zulassung zur vorgenannten Prüfung ist verbindlich, wenn nicht innerhalb von vier Wochen nach Meldung zum Abschlusskolloquium eine Nichtzulassung ausgesprochen wird. Der Termin für diese Prüfung ist den Aushängen des Prüfungsamtes zu entnehmen.



# LANDESPRÜFUNGSAMT

FÜR ERSTE STAATSPRÜFUNGEN FÜR LEHRÄMTER AN SCHULEN

- Geschäftsstelle Siegen -

## Anlage zum Antrag auf Zulassung zur Ersten Staatsprüfung

### Erziehungswissenschaftliches Abschlusskolloquium

Weitere Teilnehmer/-innen des erziehungswissenschaftlichen Abschlusskolloquiums:

1.

(Name, Vorname)

(Straße, Haus-Nr.)

(PLZ)

(Wohnort)

2.

(Name, Vorname)

(Straße, Haus-Nr.)

(PLZ)

(Wohnort)

3.

(Name, Vorname)

(Straße, Haus-Nr.)

(PLZ)

(Wohnort)

4.

(Name, Vorname)

(Straße, Haus-Nr.)

(PLZ)

(Wohnort)

Gem. § 19 Abs. 3 LPO wird die Prüfungszeit bei Gruppenprüfungen entsprechend verlängert. Die Kandidaten werden einzeln benotet.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers)



# LANDESPRÜFUNGSAMT

FÜR ERSTE STAATSPRÜFUNGEN FÜR LEHRÄMTER AN SCHULEN

- Geschäftsstelle Siegen -

**Bitte an die Themenstellerin/ den Themensteller weiterleiten**

## **Informationen zur Gestaltung des erziehungswissenschaftlichen Abschlusskolloquiums (eA)**

Gemäß LPO 2003 dient das eA der Feststellung, ob die Kenntnisse und Fähigkeiten vorliegen, die im erziehungswissenschaftlichen Studium als Grundlage des Lehrerberufs vermittelt werden sollen. Grundlage für diese Feststellung ist ein von der benannten Hochschullehrerin/ dem benannten Hochschullehrer eingereichter Prüfungsvorschlag. Die Prüfenden legen die Note unter Würdigung der in § 4 LPO aufgeführten Ziele des eA fest.

Die erziehungswissenschaftlichen Studien beziehen sich insbesondere auf

- Analyse, Verständnis und Reflektion von **Bildungsprozessen, Lern- und Erziehungssituationen** einschl. ihrer Voraussetzungen und Bedingungen,
- Identifikation pädagogischer **Problem- und Aufgabenstellungen** sowie Entwicklung von **Handlungsmöglichkeiten** auf der Grundlage von theoretischen Ansätzen,
- Formulierung, Begründung und Bewertung von **Zielvorstellungen** für pädagogisches Handeln – einschl. ihrer historischen und gesellschaftlichen Bezüge – mit Bezug auf **Erziehungs- und Bildungstheorien**,
- Entwicklung von **Kompetenzen** in den Bereichen **Diagnose, Beurteilung und Förderung** unter Berücksichtigung der individuellen, sozialen und kulturellen **Verschiedenheit und Benachteiligung** von Schülerinnen und Schülern,
- Entwurf und Erprobung von Vorgehensweisen für **pädagogisches Handeln** in Unterricht und Schule – einschl. der Nutzung geeigneter **Hilfsmittel und Medien** – vor dem Hintergrund erziehungswissenschaftlicher Ansätze sowie Einschätzung ihrer Chancen und Grenzen,
- Erfassung von **Schulentwicklungsprozessen** im gesellschaftlichen Kontext, Entwicklung und Reflexion von Ideen für Schulentwicklungsprozesse,
- Sachgerechte Anwendung wissenschaftlicher Verfahren und Methoden empirischer **Schul- und Unterrichtsforschung** und Verfahren der **Evaluation**.

Es liegt in der Natur der Sache, dass dieser Prüfungsvorschlag mit der einzulösenden Weite des Prüfungsgesprächs zu vereinbaren ist und daher einen eher allgemeinen Charakter besitzt und dazu geeignet sein sollte, das gesamte Studium exemplarisch anhand eben dieses Vorschlags zu reflektieren. So sind z. B. die Vorlage von zwei Themen, womöglich noch völlig unterschiedlichen Inhalts, oder eines sehr speziellen, eng begrenzten Themas ausgeschlossen. Ebenso sollte eine zu enge inhaltliche Nähe zur schriftlichen Hausarbeit vermieden werden. Grundsätzlich sollte ein Prüfungsvorschlag eine deutliche Affinität zu pädagogischen und/oder didaktischen Inhalten der Erziehungswissenschaft besitzen. Diese Voraussetzungen werden durch das Landesprüfungsamt vorab überprüft.

Das von Ihnen gestellte Thema (oder besser der Prüfungsvorschlag) ist Grundlage des von Ihnen zu leitenden Kolloquiums. Im Grunde gelten dabei die gleichen Bedingungen wie bei den gewohnten mündlichen Prüfungen: Beide Prüfer/ Prüferinnen können gleichermaßen prüfen, eine rechtlich vorgegebene Verteilung der jeweiligen Prüferzeit besteht nicht. Das Protokoll sollte von einem der beiden Prüfer/ Prüferinnen geführt werden.

Im Unterschied zu den bisherigen mündlichen Prüfungen sind die Prüfungsinhalte weniger eingeschränkt: Der ausschließliche Bezug auf bestimmte Prüfungsteilgebiete fällt weg; das vorgeschlagene Thema dient lediglich als Grundlage und Einstieg in ein Gespräch im Sinne der LPO (s. o.). Eine Fixierung auf ein eng begrenztes Thema sollte unterbleiben.

Es wird empfohlen, vor Beginn einer jeden Prüfung deren Struktur festzulegen, sich auf einen inhaltlichen Rahmen zu einigen und in etwa die zeitliche und inhaltliche Beteiligung der beiden Prüfer/ Prüferinnen zu verabreden. Grundsätzlich ist natürlich auch ein wechselseitiges Prüfungsgespräch möglich, vielleicht sogar wünschenswert.

Auch für das Prüfungsamt ist das eA eine völlig neue Prüfungsform. Wir sind daher auf Ihre Erfahrungen, aber auch auf Ihr Einfühlungsvermögen in diese neue Prüfungsform und Ihre Kreativität angewiesen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns über Ihre Erfahrungen berichten, aber auch Ratschläge und konstruktive Vorschläge für eine qualitative Weiterentwicklung dieser Prüfungsform geben könnten.

### Hinweis für die Vorsitzende/ den Vorsitzenden:

Sollte das Thema des eA den übrigen Unterlagen noch nicht beiliegen, werden wir es Ihnen nach Erhalt umgehend zusenden.



# LANDESPRÜFUNGSAMT

FÜR ERSTE STAATSPRÜFUNGEN FÜR LEHRÄMTER AN SCHULEN

- Geschäftsstelle Siegen -

## Anlage zum Antrag auf Zulassung zur Ersten Staatsprüfung

### Bescheinigung über den ordnungsgemäßen Abschluss des Hauptstudiums

Lehramt:  
**(Bitte auswählen)**

Kandidat/-in

\_\_\_\_\_  
(Name) (Vorname) (Matrikelnummer)

\_\_\_\_\_  
(Straße) (Haus-Nr.) (PLZ) (Wohnort) (Telefon-Nr. mit Vorwahl)

### Hiermit wird der ordnungsgemäße Abschluss des Hauptstudiums bestätigt:

**Erziehungswissenschaft** (→ Bitte die Module und Modulelemente des erziehungswissenschaftlichen Studiums gemäß nachfolgender Übersicht als Anhang beifügen.)

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift und Stempel des Fachbereichs

**(Bitte auswählen)** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift und Stempel des Faches/ Fachbereichs

**(Bitte auswählen)** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift und Stempel des Faches/ Fachbereichs

zusätzlich für Lehramt GHR:

**Fach des didaktischen Grundlagenstudiums** **(Bitte auswählen)**

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift und Stempel des Faches/ Fachbereichs



# L A N D E S P R Ü F U N G S A M T

FÜR ERSTE STAATSPRÜFUNGEN FÜR LEHRÄMTER AN SCHULEN

- Geschäftsstelle Siegen -

Name, Vorname \_\_\_\_\_ ,  
 hat das Studium ordnungsgemäß abgeschlossen

Matrikelnummer

	GHR-G
	GHR-HR
	GYM
	BK

in **Erziehungswissenschaft.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Modul- element	Veran- staltungs- -art	Titel der Veranstaltung	Dozent/-in	Se- mes- ter	erbrachte Leistung	SWS	KP	Leistungs- nachweis des HS	Schriftliche Prüfung (sPr)	Note Prü- fung/ Note Leistungs- nachweis	Summe Kredit- punkte	
<b>III</b>		<b>Modul Rahmenbedingungen und Hintergrundtheorien</b>										
III. 1												
III. 2												
III. 3												
<b>IV</b>		<b>Modul Lehr-Lern-Situationen</b>										
IV. 1												
IV. 2												
IV. 3												
<b>V</b>		<b>Modul Lernvoraussetzungen und -entwicklung</b>										
V. 1												
V. 2												
V. 3												
		<b>Modul</b>										

Unterschrift Studierende/r \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift Fachvertreter/in / Stempel \_\_\_\_\_

**Hinweise zum Ausfüllen des Formulars:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Modul- element	Veran- staltungs- -art	Titel der Veranstaltung	Dozent/-in	Seme- ster	erbrachte Leistung	SWS	KP	Leistungs- nachweis des HS	Schriftliche Prüfung (sPr)	Note der Prüfung/ Note Leistungs- nachweis	Summe Kredit- punkte

- 2. z.B. Vorlesung, Seminar, etc.
- 5. z.B. WS 08/09; SS 09
- 6. z.B. Hausarbeit, Referat, Ausarbeitung ....
- 7./8. Anzahl der Semesterwochenstunden/ Anzahl der Kreditpunkte
- 9. „ja“ – falls es sich um geforderten Leistungsnachweis des Hauptstudiums handelt
- 10. sPr für schriftliche Prüfung
- 11. Note der Prüfung bzw. Note für den Leistungsnachweis
- 12. Summe der Kreditpunkte für das ganze Modul



# LANDESPRÜFUNGSAMT

FÜR ERSTE STAATSPRÜFUNGEN FÜR LEHRÄMTER AN SCHULEN

- Geschäftsstelle Siegen -

## BAföG-Erklärung

über den Bezug von Ausbildungsförderungsdarlehen

**Lehramt:**

\_\_\_\_\_

**Name:**

\_\_\_\_\_

**Vorname:**

\_\_\_\_\_

**Geburtsdatum:**

\_\_\_\_\_

Für den Ausbildungsabschnitt, für den ich mich zur Prüfung melde, habe ich

**keine** Ausbildungsförderungsdarlehen erhalten.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers)

Ausbildungsförderungsdarlehen **erhalten**.

Haben Sie Ausbildungsförderungsdarlehen erhalten, wird Ihnen bei Abgabe dieser Erklärung ein Erfassungsbeleg (3-fach) ausgehändigt. Dieser ist im eigenen Interesse (Darlehensteilerlass) dem Prüfungsamt ausgefüllt zurückzugeben. Die Ausfertigung (blaue Seite) mit Hinweisen ist für Sie bestimmt.

Der Nachweis des Bezuges von BAföG-Darlehen geschieht durch Vorlage des letzten Bewilligungsbescheides bzw. durch Übersenden einer Ablichtung mit dem Aktenzeichen des Amtes für Ausbildungsförderung.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers)



# LANDESPRÜFUNGSAMT

FÜR ERSTE STAATSPRÜFUNGEN FÜR LEHRÄMTER AN SCHULEN

- Geschäftsstelle Siegen -

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname)

Siegen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Datum)

## Erklärung

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass Mitteilungen der Geschäftsstelle Siegen des Landesprüfungsamtes I NRW im Rahmen meiner Ersten Staatsprüfung – insbesondere auch Mitteilungen über Prüfungsergebnisse („Notenmitteilungen“) – per E-Mail an die von mir angegebene Adresse versandt werden können.

Ich erkläre weiterhin, dass ich die Geschäftsstelle über eine Änderung meiner Adresse unverzüglich in Kenntnis setzen werde.

Meine aktuelle E-Mail-Adresse lautet:

@

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers)